

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 1. Sitzung
der Gemeindevertretung Holm
am Dienstag, 26. Juni 2018

Sitzungsort: im Hause des Bürgermeisters, Aventotter Straße 55, Holm
Sitzungsdauer: 19:30 bis 20:35 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender	Günter Jürgensen
Mitglied des Gremiums	Carl-Bahne Andresen
Mitglied des Gremiums	Ruth Lassen
Mitglied des Gremiums	Manuel Petersen
Mitglied des Gremiums	Sönke Petersen
Mitglied des Gremiums	Ralf Sönnichsen
Mitglied des Gremiums	Oliver Wittke

Ferner:

Verwaltungsfachwirt	Sven Mathiesen
---------------------	----------------

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister
2. Feststellung des ältesten Mitglieds und Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied
3. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionsvorsitzenden
4. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters unter der Leitung des ältesten Mitglieds
5. Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Amtseinführung durch das älteste Mitglied
6. Übergabe des Vorsitzes durch das älteste Mitglied an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister
7. Tagesordnung
- 7.a. Dringlichkeitsanträge
- 7.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte
8. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.03.2018
9. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
10. Vereidigung der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters und Amtseinführung
11. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
12. Vereidigung der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters und Amtseinführung

13. Verpflichtung und Amtseinführung der Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses
15. Wahl der Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses
16. Wahl der / des Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretung
17. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters im Amtsausschuss
18. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nach § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)
19. Bildung eines Festausschusses
20. Wahl eines Mitgliedes für den Friedhofsausschuss
21. Einwohnerfragestunde
22. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
23. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
24. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

25. Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines Gemeindearbeiters

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Bürgermeister

Bürgermeister Günter Jürgensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter/-innen sowie Sven Mathiesen vom Amt Südtondern und eine Zuhörerin. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Feststellung des ältesten Mitglieds und Übergabe des Vorsitzes an das älteste Mitglied

Bürgermeister Günter Jürgensen stellt fest, dass er selbst das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Er wird sich der Wiederwahl als Bürgermeister stellen und bittet daher Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen die Wahl, Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters vorzunehmen und übergibt ihm die Verhandlungsleitung.

3. Entgegennahme der Erklärungen über die Fraktionsbildung und Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Es werden keine Erklärungen abgegeben.

4. Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters unter der Leitung des ältesten Mitglieds

Beschluss:

Der bisherige Bürgermeister Günter Jürgensen wird erneut zum Bürgermeister der Gemeinde Holm gewählt.

Auf Befragen erklärt Günter Jürgensen, dass er die Wahl annimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen bittet um Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Bürgermeister Günter Jürgensen, der dieses Amt seit dem 17.10.2000 innehat. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Auszug

zur Erledigung an: **BAD**

zur Kenntnis an:

5. Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Amtseinführung durch das älteste Mitglied

Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen überreicht Günter Jürgensen die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und ernennt ihn zum Bürgermeister der Gemeinde Holm. Anschließend leistet der Bürgermeister den nach dem Landesbeamtengesetz vorgeschriebenen Diensteid.

Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen beglückwünscht Herrn Jürgensen zu seiner Wahl und wünscht ihm für die Aufgabenerfüllung eine glückliche Hand.

6. Übergabe des Vorsitzes durch das älteste Mitglied an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister

Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister Günter Jürgensen.

Günter Jürgensen bedankt sich für das ausgesprochen Vertrauen und hofft, dass die bisher stets harmonische Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindevertretung fortgesetzt wird.

7. Tagesordnung

7.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit der Beratungspunkte

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 25 wird nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 28.03.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2018 ist der Gemeindevertretung zugegangen. Es erfolgen keine Einwände

9. Wahl der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden

Bürgermeisters

Beschluss:

Sönke Petersen wird zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm gewählt. Auf Befragen erklärt er, dass er die Wahl annimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Günter Jürgensen bittet um Vorschläge für das Amt des 1. stellvertretenden Bürgermeisters. Es wird Sönke Petersen vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

10. Vereidigung der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 1. stellvertretenden Bürgermeisters und Amtseinführung

Bürgermeister Günter Jürgensen überreicht Sönke Petersen die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten und ernennt ihn zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Holm. Anschließend leistet Sönke Petersen den nach dem Landesbeamtengesetz vorgeschriebenen Diensteid.

Bürgermeister Günter Jürgensen beglückwünscht Herrn Petersen zu seiner Wahl und wünscht ihm für die Aufgabenerfüllung eine glückliche Hand.

11. Wahl der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Beschluss:

Ruth Lassen wird zum 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Holm gewählt. Auf Befragen erklärt sie, dass sie die Wahl annimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Bürgermeister Günter Jürgensen bittet um Vorschläge für das Amt der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin bzw. des 2. stellvertretenden Bürgermeisters. Es wird Ruth Lassen vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

12. Vereidigung der 2. stellvertretenden Bürgermeisterin / des 2. stellvertretenden Bürgermeisters und Amtseinführung

Bürgermeister Günter Jürgensen überreicht Ruth Lassen die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin und ernennt sie zur 2. stellvertretenden Bürgermeisterin der Gemeinde Holm. Anschließend leistet Ruth Lassen den nach dem Landesbeamtengesetz vorgeschriebenen Diensteid.

Bürgermeister Günter Jürgensen beglückwünscht Frau Lassen zu ihrer Wahl und wünscht ihr für die Aufgabenerfüllung eine glückliche Hand.

13. Verpflichtung und Amtseinführung der Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertreter werden durch Bürgermeister Jürgensen auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Die Verpflichtung beinhaltet u.a., dass sie ihr Mandat als Gemeindevertreter unabhängig, nur dem eigenen Gewissen folgend, zum Wohl der Bürger/-innen der Gemeinde ausüben.

Die Verpflichtungserklärung wird durch die Gemeindevertreter unterschrieben und durch Handschlag bekräftigt.

14. Wahl der Mitglieder des Finanzausschusses

Beschluss:

In den Finanzausschuss werden

- Günter Jürgensen
- Ruth Lassen
- Carl-Bahne Andresen
- Manuel Petersen

gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD
zur Kenntnis an:

15. Wahl der Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses

Beschluss:

In den Bau-, Wege und Umweltausschuss werden

- Sönke Petersen
- Carl-Bahne Andresen
- Ralf Sönnichsen
- Oliver Wittke

gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD
zur Kenntnis an:

16. Wahl der / des Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretung

Beschluss:

Folgende Ausschussvorsitzende bzw. Stellvertretungen werden gewählt:

Finanzausschuss

Vorsitz: Carl-Bahne Andresen Stellvertretung: Ruth Lassen

Bau-, Wege und Umweltausschuss

Vorsitz: Sönke Petersen Stellvertretung: Carl-Bahne Andresen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

17. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters im Amtsausschuss

Beschluss:

Als Stellvertreter für Bürgermeister Günter Jürgensen im Amtsausschuss wird Sönke Petersen gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

18. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses nach § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG)

Beschluss:

In den Wahlprüfungsausschuss werden

- Carl-Bahne Andresen
- Ralf Sönnichsen
- Oliver Wittke
- Manuel Petersen

gewählt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an: FB 1

19. Bildung eines Festausschusses

Auf die Bildung eines Festausschusses wird verzichtet.

20. Wahl eines Mitgliedes für den Friedhofsausschuss

Beschluss:

Günter Jürgensen wird in den Friedhofsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auszug

zur Erledigung an: BAD

zur Kenntnis an:

21. Einwohnerfragestunde

Oliver Wittke fragt nach, ob es Institution gibt, die die Kosten für Kastration bei Katzen übernehmen. Er wird gebeten, mit dem Ordnungsamt des Amtes Südtondern, Herrn Sibbersen, Kontakt aufzunehmen.

22. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung

Als Gemeindevertreterin wird Monika Anthonisen von Bürgermeister Günter Jürgensen verabschiedet.

Er dankt ihr für ihren Einsatz zum Wohl der Gemeinde Holm. Als Anerkennung wird ein Präsentkorb überreicht.

23. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Beschluss:

Die Bewerbung von Carl-Bahne Andresen als Schöffe wird unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im ersten Halbjahr 2018 sind bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 zu wählen.

Laut Mitteilung des Landgerichtes Flensburg ist von der Gemeinde Holm eine Person als Schöffe vorzuschlagen, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnimmt.

Leider liegt bis zum heutigen Tage keine Bewerbung vor. Gemeindevertreter Carl-Bahne Andresen erklärt sich spontan bereit, eine Bewerbung abzugeben.

Auszug

zur Erledigung an: FB 1

zur Kenntnis an:

24. Anfragen und Mitteilungen

Das Rufbus-System, dessen Start zum 01.08.2018 vorgesehen war, kann in Nordfriesland vorläufig nicht eingeführt werden. Als der Kreis einem Bieter nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag erteilen wollte, legte ein unterlegener Bieter Widerspruch gegen die Entschädigung ein. Daraufhin musste die beim schl.-holsteinischen Wirtschaftsministerium angesiedelte Vergabekammer die vorgebrachten Kritikpunkte detailliert prüfen. Gegen die Entscheidung der Kammer hat der unterlegene Bieter kurz vor dem Ende der Beschwerdefrist Beschwerde eingelegt. Somit kommt es nun zu einem zeitaufwendigen Gerichtsverfahren

Wie bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet, weigert sich die Abfallwirtschaftsgesellschaft die Brücke im Waldweg zu überqueren, da hierfür keine Statik vorhanden ist.

Bürgermeister Jürgensen hat in Erfahrung gebracht, dass die Kosten für die Erstellung einer nachträglichen Statik zu kostenintensiv sind. Gegenüber dem Entsorgungsunternehmen hat er erklärt, dass die Gemeinde Holm die Haftung für etwaige Schäden an der Brücke übernehmen wurde.

Zwischenzeitlich hat er sich nach einer langfristigen Lösung erkundigt. Ihm wurde geraten, die Brücke zu verrohren. Dieser Vorschlag wird derzeit vom Deich- und Hauptsielverband geprüft. Sobald diese sich mit der Lösung einverstanden erklärt haben, würden die Kosten ermittelt werden. Anschließend erfolgt die weitere Beratung in der Gemeindevertretung.

Die Reparaturarbeiten an den Schwarzdecken wurden aufgenommen. Es liegt ein Kostenangebot über ca. 4.600,00 € vor. Bisher wurden nur Splittarbeiten ausgeführt, die Asphaltierungsarbeiten fehlen noch. Insgesamt ist die Gemeinde mit der Ausführung der Arbeiten nicht zufrieden. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Im Lorenz-Schwenssen-Weg wurde auf einer Länge von 300m der Grandweg aufgefräst, modelliert und verdichtet. Bei dem Auftrag kam es zu einem Missverständnis zwischen dem Bürgermeister und der durchführenden Unternehmen. Günter Jürgensen ging davon aus, dass bisher nur ein Angebot unterbreitet wurde, von einer Auftragserteilung war keine Rede. Da laut der Kämmerei die Kosten für die Unterhaltungsarbeiten gedeckt sind, lässt man die Sache auf sich beruhen.

Die Gemeinde hat eine Stellungnahme gegenüber dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung zur geplanten 380 KV-Leitung abgegeben. In dieser weist sie darauf hin, dass aus Sicht der Gemeinde Holm es im Sinne von Netzstabilität einerseits und europäischen Handel erforderlich ist, die 380-KV-Leitung zu errichten.

Es wäre jedoch vollkommen inakzeptabel, dass die 380-KV-Leitung durch das Landschaftsschutzgebiet führt.

In der Landschaftsschutzgebietsverordnung, Wiedingharder- und Gotteskoog“ sind die Schutzziele ausführlich benannt. Ausdrücklich ist dort das Verbot der Errichtung von oberirdischen Leitungen aufgeführt.

Wenn jetzt im Wege von Ausnahmen eine Genehmigung für die geplante 380-KV-Leitung erteilt werden würde, wären die wesentlichen Schutzzwecke, nämlich Freihaltung des Landschaftsraumes von vertikalen technischen Anlagen und damit Erhalt des besonderen Landschaftsbildes, vollkommen konterkariert.

Wenn der Planungsraum für den westlichen Korridor weiterverfolgt wird, kann dies aus Sicht der Gemeinde konsequenterweise nur außerhalb des Bereiches der Landschaftsschutzgebietsverordnung erfolgen.

Ein Ansatz hierfür wäre, dass das Land darauf hinwirkt, dass die Bereiche des westlichen Korridors des Planungsraumes und die davon östliche gelegenen Bereiche aus der Landschaftsschutzgebietsverordnung herausgenommen werden. Die neue Grenze könnte dann

z.B. entlang der Aventofter Straße (K106) und dann ab der Kreuzung Krakebüller Weg (K 94) schräg nordöstlich zur dänischen Grenze verlaufen.

In Abwägung der Interessen und Schutzinteressen kommt daher aus Sicht der Gemeinde Holm der Planungsraum für den westlichen Korridor nur unter der aufgezeigten Veränderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung in Betracht.

Im Waldweg sollen weiterhin das Vorhaben verfolgt werden, drei weitere Straßenlaternen aufzustellen.

An den Kosten für die im Waldweg durchgeführten Arbeiten an der Oberflächenentwässerung haben sich die Anlieger beteiligt. Carl Bahne Andresen weist jedoch darauf hin, dass die Probleme ausschließlich von einem Grundstück ausgehen. Sollten die Probleme auch in Zukunft auftreten, so ist allein dieser für die Kosten verantwortlich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Günter Jürgensen um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Die Zuhörer/innen verlassen den Sitzungsraum.

gez. Günter Jürgensen

Bürgermeister

gez. Sven Mathiesen

Schriftführer